




Steckbrief (10)

	<p>Fallen im Internet:</p> <p>Erst durchblicken, dann anklicken!</p>
<p>Hintergrund</p>	<p>Die Nutzung vermeintlicher Gratisangebote im Internet kann mit einer bösen Überraschung enden: Verbraucher erhalten Rechnungen, in denen ein Vertragsabschluss behauptet wird. Oftmals ist kein gültiger Vertrag zustande gekommen.</p> <p>Was auf den ersten Blick wie ein attraktives kostenloses Angebot aussieht, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen oft als Vertragsfalle. Die vermeintlich kostenlosen Online-Tests, SMS, Gewinnspiele oder Gratisgeschenke dienen nur als Köder, um in einen kostenpflichtigen (Abo-)Vertrag zu locken und Verbraucher abzukassieren. Der Kostenhinweis ist bei der Anmeldung so gut versteckt, dass man ihn leicht übersehen kann. Diesen Haken entdecken die meisten Surfer erst, wenn sie die Rechnung erhalten.</p> <p>Wie kommt ein Vertrag im Internet zustande? Kann ein Vertrag widerrufen werden? Welche Rechte haben Eltern zum Schutz ihrer Kinder? Der Vortrag klärt anhand von Praxisfallbeispielen auf.</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Verschiedene Themen zum Schutz vor Abzocke und Datenklau im Internet werden anhand von Beispielen angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abofallen und „Test“-Seiten, • Online einkaufen, Internetauktionen, Probendienste etc.
<p>Lernziel</p>	<p>Die Teilnehmer sollen die Tricks unseriöser Anbieter erkennen können und sich schützen lernen.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Jugendliche (ab 16 Jahre), junge Erwachsene, junge Familien</p>
<p>Referenten</p>	<p>Qualifizierte Fachberater/innen für Verbraucherrecht mit methodischer Erfahrung in der Gruppenberatung</p>
<p>Dauer</p>	<p>2 Stunden</p>
<p>Kosten</p>	<p>150 € plus Reisekosten</p>

Durchblick gehört dazu!